

Samstag

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur: 276
FRANZ XAVER FRIEDRICH

Wien, am 4. November 1937.

Die Feiertagsfrage des 15. November.

In der letzten Zeit ist in der Öffentlichkeit mehrfach die Feiertagsfrage des 15. November erörtert worden. Wie hiezu die "Rathauskorrespondenz" erfährt, handelt es sich bei einer allfälligen Erklärung des 15. November zu einem Feiertag, auf den die gewerblichen und arbeitsrechtlichen Vorschriften über die Sonn- und Feiertagsruhe anzuwenden sind, um eine Angelegenheit der Bundesgesetzgebung, weil nach den Kompetenzbestimmungen der Verfassung diese Vorschriften nur im Wege der Bundesgesetzgebung erlassen werden können. Daher hätte auch die Erklärung des 15. November zu einem Wiener Landesfeiertag, so wie dies die neue Landesverfassung von Niederösterreich für dieses Land bestimmt hat, auf die Frage der gewerblichen und arbeitsrechtlichen Feiertagsruhe an diesem Tage keinen unmittelbaren Einfluss.

Im Konkordat ist die Frage der Festtage der Landespatrone überhaupt nicht behandelt.

.....

Die Hofräte Voltelini und Zeska-Träger des Ehrenringes der Stadt Wien.

Bürgermeister Richard Schmitz hat dem Hofrat Universitätsprofessor Dr. Hans (von) Voltelini anlässlich seines 75. Geburtstages in Würdigung seiner Verdienste um die Wissenschaft des deutschen Rechtes im allgemeinen sowie um die Erforschung der Geschichte Wiens im besonderen und dem Hofburgschauspieler Hofrat Carl (von) Zeska ebenfalls anlässlich seines 75. Geburtstages in Würdigung seiner viele Dezennien umspannenden künstlerischen Wirksamkeit am Burgtheater und in Anerkennung seiner mannigfachen Verdienste um das Kunstleben Wiens den Ehrenring der Stadt Wien verliehen.

Die Ueberreichung des Ehrenringes an die beiden Ausgezeichneten fand heute nachmittag im Rathaus in Anwesenheit der Vizobürgermeister Lahr und Waldsam, des Magistratsdirektors Dr. Hlossmanseder, des in Vertretung des Unterrichtsministers erschienenen Ministerialrates Dr. Eckmann, der Familienangehörigen und vieler Vertreter von Kunst und Wissenschaft statt. Der Bürgermeister richtete an die beiden Ausgezeichneten eine herzliche Ansprache, in der er ihre Verdienste um Namen, Ehre und Ansehen der Stadt Wien würdigte und ihnen die aufrichtigsten Glückwünsche aussprach. Nach Ueberreichung des Ringes dankten Hofrat Voltelini und Hofrat Zeska in bewegten Worten für die hohe Ehrung.

Ueberreichung bundesstaatlicher Auszeichnungen.

Ferner überreichte Bürgermeister Schmitz dem Senatspräsidenten des Obersten Gerichtshofes i. R. und Mitglied der Rechtshilfestelle der Stadt Wien für Bedürftige Dr. Matthias Bernegger das Komturkreuz, den Senatsräten Dr. Karl Asperger, Ing. Josef Bittner, Ing. Richard Künstner und Mauritius Stollewerk sowie dem Werksdirektor der städtischen Gaswerke i. R. Ing. Franz Bössner das Offizierskreuz, dem Obermagistratsrat Dr. Edmund Mayer das Ritterkreuz I. Klasse, dem Stadtbaurat Ing. Oskar Mörmon das Ritterkreuz des österreichischen Verdienstordens, dem Rechnungsrat Johann Guscholbauer und dem Inspektor Edmund Daniek das österreichische goldene Verdienstzeichen und schliesslich dem Bauwerksmeister Leopold Schimpl die österreichische goldene Verdienstmedaille. Hiezu hatten sich die Vizobürgermeister Lahr und Waldsam, Magistratsdirektor Dr. Hlossmanseder, Obersenatsrat Dr. Maly, Stadtbau- direktor Dr. Ing. Musil, Senatsrat Dr. Loppa, Generaldirektor a. D. Ing. Menzel, Gaswerksdirektor Ing. Güntner und die Familienangehörigen der Ausgezeichneten eingefunden.

.....